

## Ranking 1: Autoren nach Anzahl der Zitationen

Rang	Name, Vorname	Geburts- jahr	Ort	Anzahl der Zitationen	Anzahl der Zeitschri- ftenartikel absolut	mittlere Anzahl der Zitationen pro Artikel	mittleres Alter der Quellarti- kel in Jahren
1	Fischer, Manfred	1947	Wien	181	40	4,53	7,0
2	Sternberg, Rolf	1959	Hannover	148	22	6,73	7,4
3	Bathelt, Harald	1960	Marburg	122	19	6,42	3,8
	Grabher, Gernot	1960	Bonn	122	6	20,33	7,8
4	Krätke, Stefan	1952	Frankfurt/ O.	85	22	3,86	11,7
5	Kreutzmann, Hermann	1955	Berlin	34	6	5,67	2,4
6	Glückler, Johannes	1973	Frankfurt/ M.	33	8	4,13	8,2
	Messerli, Paul Walter	1944	Bern	33	8	4,13	13,8
7	Grotz, Reinhold	1938	Bonn	28	5	5,60	6,2
8	Braun, Boris	1962	Bamberg	27	5	5,40	4,5
9	Zeller, Christian	1962	Bern	26	4	6,50	7,0
10	Berndt, Christian	1967	Frankfurt/ M.	24	8	3,00	4,9
11	Wirth, Eugen	1925	Erlangen	23	7	3,29	25,0
12	Schamp, Eike	1941	Frankfurt/ M.	21	8	2,63	9,9
13	Fromhold-Eisebith, Martina	1962	Aachen	20	8	2,50	5,6
14	Revilla Diez, Javier	1967	Hannover	17	7	2,43	4,0
15	Oßenbrügge, Jürgen	1954	Hamburg	16	5	3,20	16,4

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich ([zitart@wigeo.uni-hannover.de](mailto:zitart@wigeo.uni-hannover.de)).

**Stichdatum für alle Werte:** 1.8. 2006

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen ([http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik\\_ZitArt\\_2006.pdf](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik_ZitArt_2006.pdf)).

### Definition der Variablen:

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1.8. 2006 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

*Anzahl der Zitationen:* Summe der Zitationen sämtlicher Artikel des betreffenden Autors, die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und deren Zitationen dort bis 1.8. 2006 erfasst waren.

*Anzahl Zeitschriftenartikel absolut:* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

*Mittlere Anzahl der Zitationen pro Artikel:* Anzahl der Zitationen der Artikel des Betreffenden Autors dividiert durch die Gesamtzahl der in SSCI und SCI bis 1.8. 2006 erfassten Artikel, an denen der Autor beteiligt war.

*Mittleres Alter der Quellartikel in Jahren:* Stichdatum ist 2006, d.h. zwei Artikel der Jahre 1999 und 2004 haben ein mittleres Alter von 4,5 Jahren

### Zur Interpretation:

Zitationen sind die eigentliche Währung, in der Wissenschaftler rechnen. Sie sind ein guter Hinweis darauf, ob, wie und von wem die Artikel nach Erscheinen wahrgenommen werden. Eine Zitation liegt vor, wenn ein Artikel nach Erscheinen von einem anderen Artikel zitiert wird. ZitArt berücksichtigt *alle* Zitationen in *allen* anderen Zeitschriften des SSCI und des SCI, also mehrere tausend Zeitschriften mit Daten über viele Jahre. Diverse Determinanten beeinflussen die

Zitationshäufigkeiten eines Autors, von denen einige in der Tabelle aufgeführt sind. Das Alter des Beitrages und die Gesamtzahl der Artikel gehören dazu: je mehr Artikel ein Autor geschrieben hat und je älter sie sind, umso größer ist potenziell die Wahrscheinlichkeit einer hohen Zitationszahl insgesamt. Anders als in anderen Disziplinen gibt es in der deutschsprachigen Wirtschaftsgeographie bislang keinen statistischen Zusammenhang zwischen dem Alter eines Artikels und der Zitationshäufigkeit desselben, weshalb ZitArt in den späteren Zitationstabellen auf eine Gewichtung mit dem Artikelalter verzichtet. Ein wichtiger Hinweis auf die langfristige Zitationshäufigkeit ist die mittlere Zitationsanzahl pro Artikel eines Wirtschaftsgeographen: natürlich ist es schwieriger und daher höher zu bewerten, über einen längeren Zeitraum und ergo mit vielen Artikeln einen hohen Mittelwert zu erzielen als nur mit wenigen. Bezüglich des letztgenannten Aspekts zeigt das Ranking einen großen Ausreißer (relativ wenige Artikel, aber sehr viele Zitationen). Ansonsten ähnelt die Spitzengruppe bei diesem Indikator der absoluten Anzahl der Zitationen sehr derjenigen der Rankings der Autoren nach Artikelzahl – was nicht überrascht. Bezeichnenderweise finden sich unter den Top15 kaum Wirtschaftsgeographen mit im Mittel eher alten Beiträgen.

## Ranking 2: Autoren nach Anzahl der Zitationen gewichtet mit Impaktfaktor der Zeitschrift

Rang	Name, Vorname	Geburtsjahr	Ort	Zitationspunkte (ein Gewicht)	Anzahl der Zeitschriftenartikel absolut	mittlere Anzahl der Zitationen pro Artikel	mittleres Alter der Quellartikel in Jahren
1	Bathelt, Harald	1960	Marburg	205,06	19	6,42	7,4
2	Grabher, Gernot	1960	Bonn	165,54	6	20,33	3,8
3	Fischer, Manfred	1947	Wien	149,86	40	4,53	12,3
4	Sternberg, Rolf	1959	Hannover	136,07	22	6,73	7,0
5	Krätke, Stefan	1952	Frankfurt/O.	81,01	22	3,86	7,8
6	Glückler, Johannes	1973	Frankfurt/M.	66,17	8	4,13	2,4
7	Berndt, Christian	1967	Frankfurt/M.	42,72	8	3,00	4,9
8	Grotz, Reinhold	1938	Bonn	35,91	5	5,60	8,2
9	Braun, Boris	1962	Bamberg	35,33	5	5,40	6,2
10	Zeller, Christian	1962	Bern	25,78	4	6,50	4,5
11	Oßenbrügge, Jürgen	1954	Hamburg	20,15	5	3,20	16,4
12	Messerli, Paul Walter	1944	Bern	18,04	8	4,13	13,8
13	Depner, Heiner	1969	Marburg	11,84	1	6,00	1,0
14	Revilla Diez, Javier	1967	Hannover	10,69	7	2,43	4,0
15	Kreutzmann, Hermann	1955	Berlin	9,15	6	5,67	9,7

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich ([zitart@wigeo.uni-hannover.de](mailto:zitart@wigeo.uni-hannover.de)).

**Stichdatum für alle Werte:** 1.8. 2006

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen ([http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik\\_ZitArt\\_2006.pdf](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik_ZitArt_2006.pdf)).

### Definition der Variablen:

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1.8. 2006 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

*Anzahl der Zitationspunkte (Gewicht Impaktfaktor):* Mit dem Impaktfaktor des Quellartikels gewichtete Summe der Zitationen sämtlicher Artikel des betreffenden Autors, die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und deren Zitationen dort bis 1.8. 2006 erfasst waren.

*Anzahl Zeitschriftenartikel absolut:* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

*Mittlere Anzahl der Zitationen pro Artikel:* Anzahl der Zitationen der Artikel des Betreffenden Autors dividiert durch die Gesamtzahl der in SSCI und SCI bis 1.8. 2006 erfassten Artikel, an denen der Autor beteiligt war

*Mittleres Alter der Quellartikel in Jahren:* Stichdatum ist 2006, d.h. zwei Artikel der Jahre 1999 und 2004 haben ein mittleres Alter von 4,5 Jahren

### Zur Interpretation:

Wie die Publikationsanzahl sollten auch die Zitationen gewichtet werden. Die gleichen Argumente wie zuvor bei der Artikelanzahl sprechen auch hier zunächst für eine Gewichtung mit den Impaktfaktoren der Zeitschriften, analog zum Verfahren bei der Artikelzahl. Der Fünfjahresmittelwert der Impaktfaktoren (2001-2005) bezieht sich auf die Zeitschrift des Quellartikels, nicht die Zeitschrift, die den Quellartikel später zitiert hat. Zitationen werden also dann höher gewichtet, wenn sie sich auf Artikel in *im Mittel* stark zitierten Zeitschriften beziehen.

Gegenüber der vorhergehenden Zitationstabelle ohne Gewichtung ergeben sich moderate Veränderungen der Reihenfolge. Einige Wirtschaftsgeographen mit absolut wenigen Artikeln (aber beachtlichen Zitationswerten) in stark zitierten Zeitschriften verbessern ihre Position partiell beträchtlich.

### Ranking 3: Autoren nach Anzahl der Zitationen gewichtet mit Impaktfaktor der Zeitschrift und Anzahl der Autoren

Rang	Name, Vorname	Geburtsjahr	Ort	Zitationspunkte (zwei Gewichte)	Anzahl der Zeitschriftenartikel absolut	mittlere Anzahl der Zitationspunkte (zwei Gewichte) pro Artikel	Mittleres Alter der Publikationen in Jahren
1	Grabher, Gernot	1960	Bonn	144,05	6	24,01	3,8
2	Sternberg, Rolf	1959	Hannover	107,43	22	4,88	7,0
3	Bathelt, Harald	1960	Marburg	104,07	19	5,48	7,4
4	Krätke, Stefan	1952	Frankfurt/O.	78,43	22	3,57	7,8
5	Fischer, Manfred	1947	Wien	75,59	40	1,89	12,3
6	Berndt, Christian	1967	Frankfurt/M.	41,63	8	5,20	4,9
7	Glückler, Johannes	1973	Frankfurt/M.	34,16	8	4,27	2,4
8	Zeller, Christian	1962	Bern	25,78	4	6,45	4,5
9	Oßenbrügge, Jürgen	1954	Hamburg	18,93	5	3,79	16,4
10	Grotz, Reinhold	1938	Bonn	17,52	5	3,50	8,2
11	Braun, Boris	1962	Bamberg	17,23	5	3,45	6,2
12	Revilla Diez, Javier	1967	Hannover	10,69	7	1,53	4,0
13	Kreutzmann, Hermann	1955	Berlin	8,25	6	1,38	9,7
14	Kulke, Elmar	1958	Berlin	7,40	2	3,70	17,0
15	Messerli, Paul Walter	1944	Bern	7,29	8	0,91	13,8

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich ([zitart@wigeo.uni-hannover.de](mailto:zitart@wigeo.uni-hannover.de)).

**Stichdatum für alle Werte:** 1.8. 2006

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen ([http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik\\_ZitArt\\_2006.pdf](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik_ZitArt_2006.pdf)).

#### Definition der Variablen:

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1.8. 2006 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

*Anzahl der Zitationspunkte (Gewichte Impaktfaktor und Anzahl der Autoren):* Mit dem Impaktfaktor und der Autorenanzahl des Quellartikels gewichtete Summe der Zitationen sämtlicher Artikel des betreffenden Autors, die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und deren Zitationen dort bis 1.8. 2006 erfasst waren.

*Anzahl Zeitschriftenartikel absolut:* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

*Mittlere Anzahl der Zitationspunkte pro Artikel (Gewichte Impaktfaktor und Anzahl der Autoren):* Anzahl der mit Autorenanzahl und Impaktfaktor gewichteten Zitationen der Artikel des betreffenden Autors dividiert durch die Gesamtzahl der in SSCI und SCI bis 1.8. 2006 erfassten Artikel, an denen der Autor beteiligt war

*Mittleres Alter der Quellartikel in Jahren:* Stichdatum ist 2006, d.h. zwei Artikel der Jahre 1999 und 2004 haben ein mittleres Alter von 4,5 Jahren

**Zur Interpretation:**

Analog zur Analyse der Publikationsanzahl werden auch hier beide Gewichte kombiniert verwendet: die Zitationspunkte ergeben sich aus der Summe der Zitationen gewichtet mit dem Impaktfaktor und der Autorenanzahl. Die Pro-Argumente sind dieselben wie bei der Artikelanzahl, weshalb dieses Ranking der Zitationen nach Autoren am aussagekräftigsten ist. Die Rangplatzunterschiede zu den vorherigen beiden Zitationstabellen sind nicht gravierend, aber spürbar. Das Ranking der gewichteten *mittleren* Anzahl der Zitationspunkte pro Artikel (Spalte 7) weicht von der Ranfolge nach der Gesamtzahl der Zitationspunkte (Spalte 5) nicht unerheblich ab, wenn auch nicht auf dem Spitzenplatz.